AZO bekennt sich zu einem zur Achtung der Menschenrechte nach den Vorgaben des NAP und auf Basis der VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wir unterstützen damit die Umsetzung der national und international anerkannten Regeln zu den Menschenrechten sowohl im Unternehmen als auch bei Partnern in der gesamten Wertschöpfungskette.

Unsere Grundsatzerklärung definiert die Haltung und Anforderungen zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht im Unternehmen und bei Geschäftspartnern. AZO akzeptiert die VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) uneingeschränkt und erwartet von den Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie bei ihren geschäftlichen Aktivitäten die Menschen- und Arbeitsrechte achten und einhalten.

Alle Geschäftspartner sollen sich verpflichten, die jeweils anwendbaren Rechtsverordnungen, die ILO-Normen und den ETI Base Code (Ethical Trading Initiative) anzuwenden und einzuhalten sowie die Umsetzung bei Subunternehmen bestmöglich zu fördern und einzufordern.

Dies umfasst u. a. folgende Kriterien:

Kinderarbeit

Wir halten uns an die Bestimmungen der ILO, die Konventionen der Vereinten Nationen und die nationalen Vorschriften bei unseren Landesgesellschaften in Bezug auf Kinderarbeit. Vorschriften zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sind einzuhalten, Verstöße dagegen werden nicht toleriert. Es ist die Eigenverpflichtung von AZO und wir erwarteten es von unseren Partnern, die in Geschäftsbeziehungen mit AZO stehen, dass keine Arbeiter eingestellt werden, die nicht ein Mindestalter von 15 Jahren vorweisen können

In Ländern, die bei der ILO Konvention 138 unter die Ausnahme für Entwicklungsländer fallen, darf das Mindestalter zur Sicherung des Familienunterhalts auf 14 Jahre reduziert werden.

Zwangsarbeit

Wir verurteilen alle Formen von Zwangsarbeit, sonstiger unfreiwilliger Pflichtarbeit und Beteiligung an Menschenhandel. Jede Art körperlicher Bestrafung, psychischer oder physischer Nötigung sowie verbale Beschimpfungen sind verboten.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeit wird fair entlohnt, das Gehalt entspricht mindestens dem national gültigen Mindestlohn. Die Arbeitszeiten richten sich nach der jeweils gültigen nationalen und internationalen Gesetzgebung und Arbeitsrichtlinien.

Durch die gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit und ein sauberes Arbeitsumfeld stellen wir Arbeits- und Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer sicher.

Vereinigungsfreiheit

Wir erkennen die Vereinigungsfreiheit der Beschäftigten und Mitglieder in Arbeitnehmerorganisationen oder Gewerkschaften an und verpflichten uns diese weder zu bevorzugen noch zu benachteiligen. Innerhalb unserer Lieferketten hat jeder Beschäftigte das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen.

Diskriminierung

In der AZO Gruppe arbeiten Männer und Frauen aus vielen Nationen und Altersgruppen mit unterschiedlicher Hautfarbe, kultureller und religiöser Prägung sowie unterschiedlichem ethnischem und gesellschaftlichem Hintergrund miteinander. Mit ihrer jeweils eigenen Sichtweise tragen sie in vielfältig zusammengesetzten Teams dazu bei, den Ideenreichtum im Unternehmen zu erweitern.

Diskriminierung aufgrund von Alter, Geschlecht, Rasse, Behinderung, Religion, politischer Zugehörigkeit oder sonstigen Kriterien werden nicht akzeptiert. Soweit Einzelne oder Gruppen in der Gesellschaft Diskriminierungen ausgesetzt sind, darf sich das in Einrichtungen der AZO Gruppe nicht fortsetzen.

Die kulturellen Unterschiede von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit vielfältiger Herkunft und Nationalität bereichern unser Unternehmen. Qualifikation und Leistung in der jeweiligen Aufgabe sind die einzigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mitarbeit. Dabei fördern die Beschäftigung Schwerbehinderter wo es uns möglich ist und unterstützen sie dabei, ihre Aufgabe zu erfüllen und ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Unsere Einstellung ist offen und aufnahmebereit. Wir sind aufgeschlossen für Unterschiede und für die vielfältigen Erwartungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschließlich einer ausgewogenen Balance zwischen Arbeit, Familie und privatem Bereich.

Osterburken, den 01.08.2019

Rainer Zimmermann, CEO